



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Sozialministerin Schreyer: „Die besten Projekte für ein Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung – Allgäuer Integrationsbetrieb Hotel gGmbH gewinnt in Schwaben“ – Menschen mit Behinderung**

Sozialministerin Schreyer: „Die besten Projekte für ein Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung – Allgäuer Integrationsbetrieb Hotel gGmbH gewinnt in Schwaben“ – Menschen mit Behinderung

11. November 2019

Jeder gehört dazu, beim Arbeiten, Wohnen oder in der Freizeit. Das ist das Ziel der Inklusion. Um in ganz Bayern bekannt zu machen, wo Inklusion bereits umgesetzt wird, zeichnet Bayerns **Sozialministerin Kerstin Schreyer** die besten Projekte mit dem Miteinander-Preis aus: „Die größten Barrieren sind oft die in unseren Köpfen. Jeder von uns hat Vorurteile und manchmal Berührungängste. Die müssen wir Stück für Stück kleiner bekommen. Dann wird Inklusion gelebt. Ich bin begeistert, wie viele Menschen in Bayern sich dafür einsetzen!“

Der Miteinander-Preis ist insgesamt mit 14.000 Euro dotiert. Sieben Projekte – in jedem Regierungsbezirk eines – sind heute im Schloss Nymphenburg ausgezeichnet worden. Im Regierungsbezirk Schwaben hat der Allgäuer Integrationsbetrieb Hotel gGmbH mit seinem barrierefreien Allgäu ART Hotel und dem smartMotel in Kempten gewonnen. Die beiden Hotels werden als Inklusionsbetriebe geführt. Etwa die Hälfte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Menschen mit Behinderung.

Sozialministerin Schreyer: „Ich gratuliere Ihnen herzlich und bedanke mich für Ihren Einsatz. Mit dem Miteinander-Preis rücken wir Ihr Projekt ins Rampenlicht und zeigen ganz Bayern, wie großartig das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung gestaltet werden kann.“

In ihrer Laudatio würdigt **Sozialstaatssekretärin Carolina Trautner** den Gewinner: „Dieses Angebot lässt den Gedanken von Inklusion in ganz besonderer Weise Wirklichkeit werden und trägt ihn über den Tourismus auch weit in die Region. Die barrierefreien Gästezimmer oder die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung lassen das Besondere ganz normal erscheinen. Hier geschieht der Bewusstseinswandel pro Inklusion ganz selbstverständlich.“

Noch mehr Informationen, die Liste sämtlicher Gewinner und Fotos von der Preisverleihung finden Sie unter [Miteinanderpreis>extern_ende>](#).

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

